

Die BIL erzielt trotz eines schwierigen Umfelds ein gutes Ergebnis

Luxemburg, 3. April 2017: Die Banque Internationale à Luxembourg SA (BIL) veröffentlichte die Finanzergebnisse für das Geschäftsjahr 2016. Die Bereiche Retail, Corporate und Institutional Banking, Vermögensverwaltung und Finanzmarktaktivitäten der Bank entwickelten sich solide mit über dem Marktdurchschnitt liegenden Wachstumsraten und einer Steigerung des bereinigten operativen Nettoergebnisses um 3 % im Vergleich zum Vorjahr.

- Bereinigtes operatives Nettoergebnis vor Steuern: 124 Mio. EUR, +3 % (2015: 120 Mio. EUR)
- Verwaltetes Vermögen: 37,7 Mrd. EUR, +6,3 % (2015: 35,5 Mrd. EUR)
- Kundeneinlagen: 16,1 Mrd. EUR, +7,4 % (2015: 15 Mrd. EUR)
- Kundenausleihungen: 12 Mrd. EUR, +5,9 % (2015: 11,4 Mrd. EUR)

Die BIL-Gruppe präsentiert für 2016 mit einem bereinigten operativen Nettoergebnis vor Steuern von 124 Mio. EUR ein solides Ergebnis. Dies entspricht einer Zunahme um 3 % gegenüber dem Vorjahr. Das Nettoergebnis nach Steuern beläuft sich auf 110 Mio. EUR. Die Bank gewann weiterhin neue Kunden und vergrößerte sowohl in Luxemburg als auch international ihren Marktanteil. Trotz des anhaltenden Niedrigzinsumfelds stiegen die Kundeneinlagen um 7,4 % auf 16,1 Mrd. EUR. Das verwaltete Vermögen legte deutlich von 35,5 Mrd. EUR im Jahr 2015 auf 37,7 Mrd. EUR im Jahr 2016 zu. Dieses ausgezeichnete Ergebnis ist vor allem den Zuflüssen in Höhe von 1,9 Mrd. EUR im Vermögensverwaltungssegment zuzuschreiben. Die Kundenausleihungen stiegen auf 12 Mrd. EUR, was die anhaltende Unterstützung der Wirtschaft durch die BIL belegt. Diese Zahlen werden der Jahreshauptversammlung der Aktionäre der BIL am 28. April 2017 vorgelegt.

Luc Frieden, Vorsitzender des Verwaltungsrats der BIL-Gruppe, erklärte dazu: *„Dank unserer klaren strategischen Ziele, dem Engagements unserer Mitarbeiter, dem Vertrauen unserer Kunden und der Unterstützung unserer Aktionäre – Precision Capital und das Großherzogtum Luxemburg – verzeichnet die BIL ein stetiges Wachstum und ist für die nächsten Jahre gut aufgestellt.“*

Die solide Finanzlage der Bank wurde von Ratingagenturen gewürdigt: Im Oktober 2016 stufte Moody's Investors Service das Emittentenrating sowie die Long-Term Deposit- und Senior Unsecured Debt-Ratings mit einem positiven Ausblick von A3 auf A2 herauf. Auch ganz allgemein fand die Qualität der Dienstleistungen der Bank Anerkennung in der Finanzbranche: Die BIL erhielt die Auszeichnungen *Bank of the Year 2016 – Luxembourg* des führenden Finanzmagazins The Banker, *Best Bank in Luxembourg 2017* der Zeitschrift Global Finance und *Best Private Bank for Super Affluent Clients in Luxembourg* im Private Banking Survey 2017 der Zeitschrift Euromoney.

„Wir sind mit unserer Ergebnis im Jahr 2016 zufrieden – trotz eines schwierigen Umfelds konnten wir in allen Geschäftsfeldern Wachstum erzielen. Unsere BIL2020-Strategie, die den Schwerpunkt auf Innovation und die fortlaufende Anpassung unseres Angebots an die sich

ändernden Bedürfnisse unserer Kunden legt, trägt Früchte", sagte Hugues Delcourt, CEO der BIL, abschließend.

--ENDE--

Über die Banque Internationale à Luxembourg (BIL):

Die 1856 gegründete Banque Internationale à Luxembourg (BIL) ist die älteste Privatbank im Großherzogtum. Sie hat in den wichtigsten Entwicklungsphasen der luxemburgischen Wirtschaft schon immer eine aktive Rolle gespielt. Heute ist sie in den Bereichen Retail Banking, Private Banking und Corporate Banking sowie an den Kapitalmärkten tätig. Mit mehr als 2.000 Mitarbeitern ist die Bank in den Finanzzentren von Luxemburg, der Schweiz (seit 1984), von Dänemark (seit 2000) und des Nahen Ostens (seit 2005) vertreten.

www.bil.com

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vincent Pelletier
Banque Internationale à Luxembourg SA
69, route d'Esch • L-2953 Luxembourg
Tel.: +352 4590 5046 - E-Mail: vincent.pelletier@bil.com